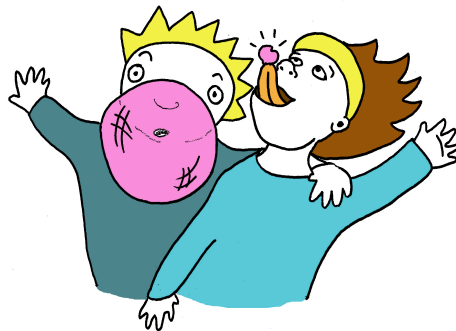


Spiele, die den Mund trainieren

Die Muskulatur im Mundraum wird stärker und beweglicher durch diese Spiele. Versuchen Sie herauszufinden, welches Spiel dem Kind besonderen Spass macht. Erfinden Sie gemeinsam neue Übungen.

Kaugummizirkus

- Den Kaugummi auf der Zungenspitze balancieren. Dies ausserhalb- und innerhalb des Mundes versuchen
- Den Kaugummi aufblasen üben
- Im Mund einen Ball aus dem Kaugummi formen. Diesen im Mund herumrollen lassen
- Im Mund ein Seil aus dem Kaugummi formen. Dieses um die Zunge wickeln
- Selber Kunststücke erfinden



Lippenbilder

Das Kind darf sich die Lippen mit Lippenstift bemalen und dann Kussabdrücke auf Papier machen. Dies stärkt die Muskulatur und trainiert das Gespür der Lippen.

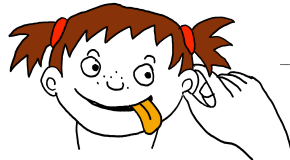


Zungenautomat

1. Mit einem leichten Klaps auf den Hinterkopf wird der Zungenautomat in Betrieb genommen: Die Zunge springt heraus



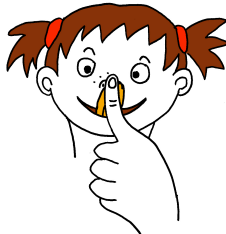
2. Ziehen wir am linken Ohrläppchen, schnellst die Zunge in den linken Mundwinkel



3. Ziehen wir am rechten Ohrläppchen, schnellst die Zunge in den rechten Mundwinkel



4. Drücken wir mit dem Finger die Nasenspitze hoch, geht auch die Zungenspitze in die Höhe



5. Drücken wir unten ans Kinn, schaltet der Automat sich aus – die Zunge verschwindet wieder im Mund



6. Wer erfindet weitere Automatentricks?



Grimassenschneiden

Setzen Sie sich gemeinsam mit dem Kind vor einen grossen Spiegel.

- Schneiden Sie Grimassen, die Ihnen in den Sinn kommen.
Je übler diese aussehen desto besser für die Muskeln im Gesicht
- Nun macht jemand eine Grimasse vor, der/die andere versucht, diese so genau wie möglich nachzuahmen
- Schauen Sie verschieden: traurig, fröhlich, wütend, fragend u.s.w. Beobachten Sie einander im Spiegel und versuchen Sie zu erraten, was der / die andere darzustellen versucht



Mund – Memory

Dazu braucht man Kartonrollen (Länge von WC-Rollen) und ein Memory-Spiel (**Link Memory**)

Das Memory wird wie normal vorbereitet, die Karten liegen gemischt und verdeckt auf dem Tisch. Ein Spieler saugt mit der Rolle ein Bild an und zeigt es so seinem Mitspieler.

Dieser sagt, was er darauf sieht, und versucht nun mit derselben Technik das entsprechende Bild aufzudecken (ohne Hände).

Die Spieler spielen mit- und nicht gegeneinander.

Durch den Luftstrom, der im Mund entsteht, wird das Gefühl im Gaumen angeregt.



www.kindersprache.ch

Informationen für Eltern und Bezugspersonen über den Spracherwerb
und über Sprachstörungen bei 0-6 jährigen Kindern

Tischfussball

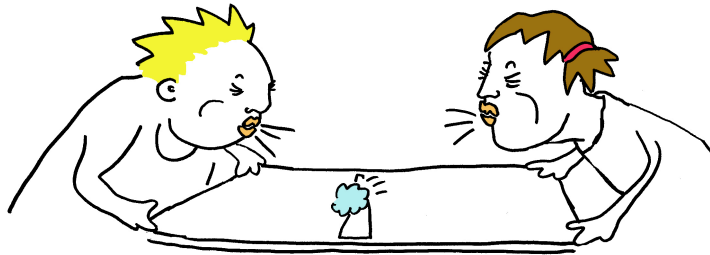
Dazu braucht man einen Tisch, Klebeband für eine Mittellinie, und einen Wattebausch oder eine Feder.

Zwei Spieler sitzen einander gegenüber am Tisch.

Der Wattebausch wird auf die Mittellinie gelegt.

Nun versuchen die Spieler, den Wattebausch auf der gegnerischen Seite über die Tischkante zu blasen.

Mit Tischfussball übt man einen gezielten Luftstrom zu formen und das Zwerchfell wird trainiert.



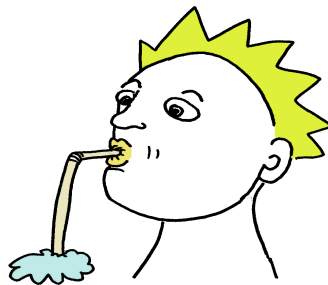
Saugkran

Dazu braucht man zwei offene Schachteln, Strohhalm und leichte Materialien wie Styropor, Papier, Seidenpapier, Folien oder Stoff.

Die verschiedenen Stücke befinden sich in einer Schachtel, sie werden vom Kind mit dem Strohhalm angesaugt und so in die andere Schachtel transportiert.

Variante: Das Kind kann sich selber die Zeit stoppen, die es für die Aufgabe braucht.

Dies ist ein Training für die Lippenmuskulatur.



www.kindersprache.ch

Informationen für Eltern und Bezugspersonen über den Spracherwerb
und über Sprachstörungen bei 0-6 jährigen Kindern

Zapfensprache, Zahnsprache

Wenn man während dem Sprechen etwas zwischen den Zähnen eingeklemmt, so muss man deutlicher sprechen um verstanden zu werden. Dies ist ein gutes Training für die Aussprache.

- Zapfensprache: Einen Korkzapfen oder ein Holzspatel zwischen die Zähne klemmen
- Zahnsprache: Die Zähne zusammenbeissen

Führen Sie ein Gespräch miteinander, spielen Sie ein Spiel, sagen Sie Verse auf oder singen Sie ein Lied auf Zapfen- oder Zahnsprache.

[Links zu Versen, Spielen, Lieder](#)

